

Bezirksamt Mitte von Berlin Bezirksbürgermeister

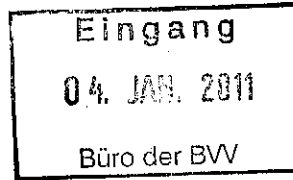


Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung
Mitte von Berlin
Fraktion der CDU
Bezirksverordneter Streb

über

Vorsteher der BVV



Dienstgebäude:
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin

Geschäftszeichen

StM 2

Bei Antwort bitte angeben

Bearbeiter/in

Frau Rietz

Zimmer

Telefon

intern

Telefax

E-Mail

90 18 3 22 00

(9922)

90 18 3 21 01

Christian.Hanke@ba-mitte.verwalt-berlin.de

Datum

3. Januar 2011

Kleine Anfrage Nr. 0434/III

Lebendiger und sicherer öffentlicher Raum im Quartier Pankstraße

Sehr geehrter Herr Bezirksverordneter Streb,

das Bezirksamt beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Einzelprojekte beinhaltet das vom QM Pankstraße mit 100.000 € geförderte Projekt „Lebendiger und sicherer öffentlicher Raum im Quartier Pankstraße“, welchen Namen tragen sie, und wie hoch sind die einzelnen Fördersummen?

Zu 1.:

Das aus der Gebietskonferenz Pankstraße im letzten Jahr hervorgegangene Projekt setzt an der Verbesserung der Sauberkeit und des Sicherheitsempfindens auf öffentlichen Plätzen im QM-Gebiet sowie der Wiederbelebung von leerstehenden Läden an. Durch Maßnahmen zur Zwischennutzung in Läden sowie durch aktivierende Aktionen für die Anwohnerschaft zur Umweltbildung und Sicherheitsprävention sollen letztlich dazu beitragen, das Image des Gebietes zu verbessern.

Dem Projekt stehen 97.000 EUR für 2010-2011 zur Verfügung.

Den drei inhaltlichen Schwerpunkten zur Stärkung des lokalen Gewerbes (Modul 1), zur Sicherheitsprävention (Modul 2) und Imageaufwertung (Modul 3) folgen die nachstehend aufgeführten diversen, teilweise innovativen Maßnahmen und Aktionen.

Verkehrsverbindungen

U9, Bhf. Turmstraße

101, 227, 245, 341

T-Online *Berlin#

Internet <http://www.berlin.de>

Zahlungen bitte bargeldlos

an das Bezirksamt Mitte von Berlin, Bezirkskasse

Geldinstitut Kontonummer Bankleitzahl

Postbank 650 530 102 100 100 10

LZB 100 015 26 100 000 00

Tab. a): Einzelprojekte 2010

Einzelprojekt	Projekthalt	Zeitraum Durchführung	Modul
Workshops	Entwicklung einer Wort-Bild-Marke mit BürgerInnen	Dezember 2010	Modul 1, Modul 2, Modul 3
Lädenleuchten/ Lampengalerie	Nutzung leerstehenden Gewerberäume, Beleuchtungsaktion zur Belebung des öffentlichen Raums	in Vorbereitung, verschoben auf Januar 2011	Modul 1, Modul 2, Modul 3
Kulturbotschaften	Nutzung leerstehenden Gewerberäume, Gewerbeförderung	Ansprache laufend	Modul 1, Modul 2, Modul 3
Pflanzaktionen und Grünpatenschaften	Erhaltung und Pflege des öffentlichen Raums; Kooperation mit Schule und Anwohnern	Sept. bis Nov. 2010, Weiterführung 2011	Modul 2
Logo-Entwicklung	Bürgerbeteiligung, Projektionen im öffentlichen Raum	Dezember 2010	Modul 1, Modul 2, Modul 3
Sportveranstaltungen	Belebung des öffentlichen Raums zur Steigerung des Sicherheitsempfindens, Standortmarketing	geplant 2011	Modul 1, Modul 2
Zeitzeugenspaziergänge	Kiez-Rallye zur Belebung des öffentlichen Raums, Standortmarketing	Dezember 2010	Modul 1, Modul 2
Rollschuh OpenAir	Belebung des öffentlichen Raums zur Steigerung des Sicherheitsempfindens, Standortmarketing	Oktober 2010	Modul 1, Modul 2
Modellbau	Belebung des öffentlichen Raums zur Steigerung des Sicherheitsempfindens, Standortmarketing	geplant 2011	Modul 1, Modul 2
Grafik und Kommunikation	Erstellung von Materialien zur intensiven vorbereitenden und begleitenden Öffentlichkeitsarbeit	laufend	Modul 1, Modul 2, Modul 3

Tab. b): geplante Einzelprojekte 2011

Einzelprojekt	Projekthalt	Zeitraum Durchführung	Modul
Workshops	Abfallvermeidung, Verstetigung bestehender Initiativen	2011	Modul 1, Modul 2, Modul 3
Lädenleuchten/ Lampengalerie	Nutzung leerstehenden Gewerberäume, Beleuchtungsaktion zur Belebung des öffentlichen Raums	2011	Modul 1, Modul 2, Modul 3
Kulturbotschaften	Nutzung leerstehenden Gewerberäume, Gewerbeförderung	Ansprache laufend	Modul 1, Modul 2, Modul 3
Pflanzaktionen und	Erhaltung und Pflege des öffentlichen Raums; Kooperation mit	Sept. bis Nov. 2010, Weiterfüh-	Modul 2

Grünpatenschaften	Schule und Anwohnern	rung 2011	
Sportveranstaltungen	Belebung des öffentlichen Raums zur Steigerung des Sicherheitsempfindens, Standortmarketing	Geplant 2011	Modul 1, Modul 2
Zeitzeugenspaziergänge	Tourismusformate zur Belebung des öffentlichen Raums, Standortmarketing	Dezember 2011	Modul 1, Modul 2
Grafik und Kommunikation	Erstellung von Materialien zur intensiven vorbereitenden und begleitenden Öffentlichkeitsarbeit	laufend	Modul 1, Modul 2, Modul 3

2. Welche Künstlergruppen wurden (bisher) für die Einzelprojekte engagiert, und wie hoch sind deren Vergütungen?

Zu 2.:

a) Als Künstlergruppe wurde bisher Jens Gottschau („Lichtpiraten“) engagiert (Einzelprojekte „Workshops“, „Logo-Entwicklung“ in 2010). Die Auswahl der beteiligten Künstlergruppen erfolgt über die Einholung dreier Vergleichsangebote. Die Gesamtkosten des Einzelprojekts „Beleuchtungsaktion - Wir beleuchten Wedding“ im Dezember 2010 belaufen sich auf 7.000,- € (inkl. Technik, Mieten).

b) Lampengalerie: Als Künstlergruppe ist „Club Real“ angefragt, der Preis noch in Verhandlung

3. Wie lange ist die Mietzeit des vom Projektleiter in Berlin angemieteten Büros, und werden diese Mietkosten von den Projektmitteln bezahlt?

Zu 3.:

Mietkosten des Projektleiters werden aus Projektmitteln nicht finanziert

4. Wenn ja, wie hoch sind diese Kosten?

Zu 4.:

Siehe 3.

5. Welche ursächlichen Gründe gab es, dass das für den 6. Dezember vorgesehene Projekt „Der Ruf des Weddings“ vom QM Pankstraße abgesagt und verschoben wurde?

Zu 5.:

Das Projekt „Der Ruf des Wedding“ wurde aufgrund nicht einholbarer Genehmigungen verschoben, da technische Details und Bedingungen nicht rechtzeitig vorlagen.

6. Welche für die Erstellung des Monitoring Soziale Stadtentwicklung relevanten Kriterien sollen durch das Projekt „Lebendiger und sicherer öffentlicher Raum im Quartier Pankstraße“ positiv verändert werden, und worauf beruht die Annahme, dass mit den Projekten im Einzelnen diese Ziele erreicht werden?

Zu 6.:

Bei der Antragstellung von Projekten der „Sozialen Stadt“ werden die für die Erstellung des Monitoring Soziale Stadtentwicklung relevanten Kriterien nicht abgefragt.

Die Projektträger sehen in Ihrem Projekt schwerpunktmäßig die kleinteilige Unterstützung von von kleinen und mittleren Unternehmen/ Mikrounternehmen sowie soziokulturelle Einrichtungen und Initiativen. Einen besonderen Beitrag leistet das Vorhaben zu den Querschnittszielen „Umwelto-entierung/ -wirkung“ sowie „Orientierung/ Wirkung auf die Belange von Migrant/innen“.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christian Hanke

Bezirksbürgermeister